**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 48 (1922)

Heft: 9

**Artikel:** Der König und der Narr

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-455336

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



In der Sprechstunde 1.

"Hartleibigkeit!" spricht Dr. Baldrian, der Hausarzt. "Ja, verehrteste Frau Bonus, sehen Sie, die Verstopfung ist direkt ein chronisches Uebel Ihres Geschlechtes. Und sie zicht viel mehr Gebresten und Beschwerden nach sich, als man gemeinin annimmt. Versuchen Sie dieses Fruchtbonbon. Köstlich, nicht? Das hilft Ihnen, wenn Sie eine bis drei Tabletten nehmen wie gar nichts anderes. Sie kriegen das Mittel in jeder Apotheke, es heisst: Laxin".

## WER PHOTOGRAPHIERT

verlange unsere Gratis-Zeitschrift die "Mitteilungen Walz über optisch-photographische Neuheiten" Nummer 65/66 soeben erschienen

W. WALZ /ST. GALLEN

Optische Werkstätte

#### Der König und ber Marr

Ein eitler und gar weltklug sein wollender König besaß ein Pferd, Musto mit Namen, das er über alles liebte.

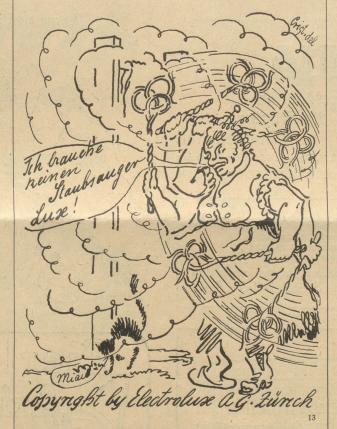
Eines Tages warb Musto Krank. Die besten Aerzte aller Länder wurben gerusen; aber Mustos Zustand verschlimmerte sich bennoch.

Da gab der König den Befehl aus: wer die Tobesnachricht meines Musto bringt, wird mit dem Tode bestraft und große Furcht herrschte unter ben Gerufenen. Um andern Tag kamen Ungst und Verzweiflung bazu; benn Musto war dahin. Wer sollte nun dem König die Nachricht bringen? Und wie sie berieten in Uengsten, da kam bes Königs Marr. Er hörte was vorgefallen, wippte mit dem Kopfe und machte mit seinen Glöcklein gar seltsamluftiges Geläut. "Ich will's ihm schon sagen" und hopfte bavon. Und vor den Thron gekommen hub er an:

"Majestät : . . Ihr habt ein settsames Rößlein: es frißt nit . . . es sauft nit . . . es schnaust nit . .

"Dann ift Mufto tot!" bonnerte ber König und sprang vom Sessel.

"Ha=ha=ha . . . Majestät hat's gesagt!" jubilierte der Narr . . . und hopste davon.



Humor des Austandes
FAUX PAS

Ich bin entlassen. — Ich bin ein Hausbiener. Man bruckte mir gestern einen Staubwebel in die Hand und sagte: "Johann, stauben Sie im Salon ab!"

Der Gebanke, wie absurd ich wirken würde mit diesem Staubwedel in der Hand, verwirrte mich. In der Berwirrung teerte ich sämtliche Klaschen, die im Speisezimmerbuffet standen. — Dann trat ich in den Salon und kuchtelte mit dem Staudwedel über Sedres und Genholz und kam dann vor eine Statue. Nie sah ich etwas Schöneres. Diese zur gerundeten Schultern; der schlanke Hale; die königlichen Formen! Ich stand verzückt.

Dann hörte ich die Stimme der Hausherrin: "Iohann, stauben Sie ab!" Ich sufammen; jäh aufgeschreckt und fuchtelte mit dem Staubwebel der Statue ins Untlig. Sie begann hestig zu nießen. Es war keine Statue. Es war bie Dame des Hauses.

Ich bin entlassen. —

Aus dem "Smart Set".

## Gedankensplitter

"Arbeit macht das Leben suß, sofern sie nicht in Schaffen ausartet!" meinte ein Anhänger der 42-Stundenwoche u. wetterte über die Motion Abt.

P. H

# Reklame

Druckarbeifen liefert in zweckentsprechender, dem Charakter der Arbeit angepaßten, sorgfältiger Ausführung die Druckerei des Nebelspalter

E. Löpfe-Benz

Buchdruckerei-Verlagsansfalf-Rorschach

BONBONNIÈRE/ZÜRICH

81/4 Uhr präzis der Riesenerfolg des neuen Programms

PAUL
ALTHEER

KOMIKER
Godfmann!
Sedfmater!
Ehrlich!

TRAUTE CARLSEN

Tanzattraktionen | 1 Szicklay, Meissner Schwestern Bitter Lu and Ralph!

Vorverkauf Kuoni, Café des Banques AVIS: Die Conférence des Herrn P. Altheer beginnt prâzis 81/s Uhn